

Meine Gedanken 2026 Juli - September

Mittwoch 01.07.2026

Mir fällt es schwer in Gedanken diesen Monat zu überblicken. Man lebt jetzt und in Erinnerungen. Was vor uns liegt können wir nicht wissen. Gestern hatte ich einen Besuch bei meinem ehemaligen Chef gehabt, er erwähnte, dass er und seine Frau in diesem Jahr 60 Jahre zusammen sein werden. Sabine und ich hatten 2021, 46 Jahre Ehe zusammen geschafft. Wo ist die Zeit geblieben und was haben wir alles erlebt.

Freitag 03.07.2026

Gestern hatten wir vom Ostfriesenverein unser kleines Treffen mit vier Leuten im Restaurant Ritter. Ich war ein bisschen Spät dran, da ich mit der Bahn und dem Bus, hingefahren bin. Eine Straßenbahn viel wegen einem Verkehrsunfall aus, bin dann zur S-Bahn gegangen und musste am Hauptbahnhof dann wegen Umdisponierungen der S6, zu mehreren Bahnsteigen, lange auf die Abfahrt im vollbesetzten Zug, warten.

Nach dem leckeren Essen, erzählten Hannelene und Jan über ihre Rundfahrt durch Polen und ihren Eindrücke von dem Land. Es muss für die Beiden eine sehr beeindruckende Reise gewesen sein.

Eine abschließende Anmerkung an diesem Abend war, der Ostfriesenverein besteht weiterhin.

Sonntag 05.07.2026

Gestern Vormittag haben wir mit entsprechender Unterstützung den Pflaumenbaum, der vor dem Haus steht, geerntet. Jetzt darf ich mit meinem Anteil, Pflaumenmarmelade machen.

Wir haben im Haus Nr. 8 einen Mieterwechsel. Nachdem Ulrike nach 11 Jahren umgezogen ist, begrüßen wir Laura und André ganz herzlichst. Laura ist die Schwester von Lea aus Haus Nr. 6. Habe die Beiden in die WhatsApp-Gruppe eingetragen. Aktuell sind es jetzt 28 Mitglieder.

Dienstag 07.07.2026

Gestern rief mich Volker an und war in einem Emotionalen tiefen Zustand. Unter Tränen sagte er zu mir, dass er keine Lust mehr hat und dass er nicht mehr will. Es fängt alles wieder von vorne an und er will nicht schon wieder ins Krankenhaus. Nach dem Telefonat habe ich bei Petra angerufen. Sie hatte mit Volker schon gesprochen. Stephan meldete sich später und so konnte ich ihm den Umstand von Volker auch erzählen.

Es ist gerade 10 Minuten nach 8 Uhr, das Telefon klingelt. Volker ist am Telefon und erklärt mir, dass ich nicht zu ihm kommen brauche, da er gegen 14 Uhr zu mir komme. Er muss zur

Apotheke und hat selbst noch Termine heute Vormittag. Volker redet wieder ganz normal.

Gedanklich ist für mich diese Zeit im Juli nicht einfach. Heute vor fünf Jahren ist Lore verstorben, Sabine war in dieser Zeit auch sehr angespannt und mit den Nerven fertig, ihr ging es nicht gut. Einen Termin beim Arzt wollte sie nicht. Ich habe im Nachhinein mehr machen müssen.

Mittwoch 08.07.2026

Volker hat sich gestern Abend noch telefonisch gemeldet. Er hat den Wunsch geäußert mit mir für ein paar Tage nach Ostfriesland zu fahren. Wie das ablaufen könnte, müssen wir besprechen. Volker will evtl. heute vorbei kommen.

Donnerstag 09.07.2026

Übers Internet habe ich heute Morgen weitere Angebote von Ferienwohnungen in Ostfriesland gesucht. Habe bei der Suche aber auch an meine Wünsche und Hintergründe gedacht. Gegen 10 Uhr ist Volker gekommen und konnte ihm dann meine Auswahl zeigen, die ich gefunden hatte. Meine Auswahl fiel auf eine Ferienwohnung zufällig in Westerende Kirchloog. Da ich mich hier gut auskenne, war es klar, dass wir das buchen werden. Wenn alles gesundheitsmäßig in Ordnung bleibt, fahren Volker und ich in der Zeit vom 09.08. – 15.08.2026, nach

Ostfriesland. Private Besuche nicht ausgeschlossen. Ich hoffe, dass alles zufriedenstellend abläuft.

Samstag 11.07.2026

Meine beste Tante wird heute sagenhafte 29 Jahre jung. Habe Dinni angerufen und ihr zum Geburtstag gratuliert.

Donnerstag 16.07.2026

Volker ist nach einer Nach-Untersuchung beim Urologen mit einem glücklichen Ergebnis, wie er mir gestern am Telefon gesagt hatte, nach Hause gefahren. Welche Werte das im Einzelnen sind, kann ich nicht beurteilen. Volker ist auf alle Fälle wieder zufriedener und freut sich auf den Urlaub mit mir nach Ostfriesland und das ist wichtig.

Gestern Abend haben Karin, Wiebke und Max und ich, im Garten den Geburtstag von Katja mit einem geselligen Treffen, gefeiert. Ulrike hatte es auch noch geschafft später dazu zu kommen. Es war wieder eine schöne Atmosphäre.

Das Wetter ist auch heute noch sehr warm und darum bin ich am späten Abend wieder am Rhein spazieren gegangen. Ein Reh schaute mich vom abgemähten Kornfeld neugierig an.

Am Wasserrand habe ich eine Temperatur von 25 Grad gemessen. Der Wasserstand vom Rhein ist zur Zeit sehr niedrig.

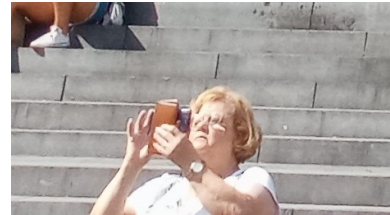
Sonntag 19.07.2026

Mir geht es nicht besonders gut heute. Habe leichte Stiche in der Herzgegend seit gestern.

Mittwoch 22.07.2026



Vor fünf Jahren hatten wir noch einen Tagesausflug nach



Aachen gemacht. Diese zwei Bilder wurden am 28.07.2021 aufgenommen, es sind die letzten Aufnahmen von Sabine.

Freitag 24.07.2026

Habe im Internet einen Artikel über die mögliche Seelenwanderung des verstorbenen Menschen gefunden. Was ist fiktiv und was ist eine eigene persönliche Wahrnehmung dazu.

Mir fällt der plötzlich angeflogene Schmetterling dazu ein, der sich auf die, von Sabine geschätzte Depladenia gesetzt hatte und eine ganze Weile blieb (s. Bild Meine Gedanken 2022). Warum werde ich das Gefühl nicht los, wenn sich eine kleine Fliege, vermutlich direkt bei mir aufhält. Ist so etwas wirklich real?

Samstag 25.07.2026

Volker war heute Vormittag wegen der Vorbesprechung für unseren gemeinsamen Urlaub zu Besuch. Bin gespannt ob alles so

läuft wie wir uns das vorstellen. Die kleine Fliege hat auch mal kurz vorbeigeschaut.

Dienstag 28.07.2026

Bernhard rief mich gestern an und erklärte mir den derzeitigen Gesundheitszustand seiner Mutter. Ich werde Dinni auf alle Fälle besuchen. Wenn wir am Sonntag in Ostfriesland angekommen sind, werde ich anrufen, um einen Termin abzusprechen. Laut Aussage von Bernhard freut sie sich mich wieder zu sehen. Ein Cousin von Bernhard aus Ochtelebur, hat sich auch angemeldet. Ich weiß nicht wer das ist.

Mittwoch 30.07.2026

Der letzte Tag von Sabine vor fünf Jahren. Sabine freut sich auf die Begegnung ihre ehemaligen Kolleginnen in Wuppertal. Ich hatte einen Impftermin wegen der Corona und war am Mittag wieder zu Hause. Sabine ging frohgelaut am Nachmittag mit der Karin aus dem Haus. Der Abschied mit guten Wünschen fiel kurz aus. Dass dieser Abschied das Letzte sein sollte, ahnte natürlich keiner.

Ich kann im Moment nicht meine Gedanken weiter aufschreiben. Mir geht es einfach nur beschissen.

Montag 03.08.2026

Über WhatsApp, Facebook und Telefon habe ich heute Morgen schon liebe Geburtstagsgrüße bekommen. 80 Jahre ist für mich eine unendliche Zahl ohne Anfang und Ende, wie eine Kreisbahn. Hoffentlich wird es mir nicht schwindelig. Bin gespannt, was mir der Tag noch an Überraschungen bringt.



Am frühen Nachmittag war Stephan am Telefon, als plötzlich im Hausflur ein lautes schepperndes Geräusch zu hören war. Vor der Tür standen Stephanie und Maximilian mit je einer großen Topfblume in der Hand. Habe mich tüchtig gefreut. Die Überraschung war auf alle Fälle schon mal gelungen. Im Hausgarten hatten Karin und Katja schon Tische und Stühle aufgestellt und ich trug daraufhin meinen vorbereitenden Nudelsalat in den Garten. Jetzt kam die nächste Überraschung. Vor meiner Haustüre wurde wohl in der Zwischenzeit eine neue Fußmatte hingelegt, die ich irgendwie beim Verlassen der Wohnung, gesehen hatte aber nicht registriert hatte. Auf die Aufforderung von Karin, ob ich beim Verlassen der Wohnung etwas gesehen hätte, Was ich verneinte, hatte ja ein Tablett in der Hand, gingen alle Anwesende mit mir zurück ins Treppenhaus.

Hier sah ich jetzt Bewusst, die neue Fußmatte vor der Wohnungstüre. Der Leuchtturm, ich muss direkt eine gedankliche Verbindung zu Sabine herstellen. Vielen lieben Dank an Karin und Katja.

Am Gartentisch konnte ich jetzt die Sektflasche öffnen und die anwesenden Gäste herzlich begrüßen und mich bedanken. Setze dich hin sagte Karin, das ist nicht alles und überreichte mir einen verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis ihn zu öffnen. Im Umschlag waren zwei Weitere mit je einem Geburtstags Gruß und einem Gutschein. Ein Gutschein von Blume 2000 und ein Gutschein von Galeria Kaufhof. Jeweils unterschrieben von Karin, Katja und Ulrike. Ulrike kam mit ihrem Hund Lui etwas später dazu. Lui bedankt sich jedesmal, alle Anwesende wild zu begrüßen.

Mit lieben Gästen zusammen, Essen und Trinken, ging der Tag dann langsam zu Ende. Vielen lieben Dank an diese tolle Hausgemeinschaft.

Mittwoch 05.08.2026

Habe Post von unserem Oberbürgermeister aus Düsseldorf, Herr Dr. Stephan Keller, bekommen, sowie von meiner Versicherung und der Kirchengemeinde mit Einladung für ein Treff bei Kaffee und Kuchen im September. Mit einem schlechten Gewissen werde ich diesen Treffpunkt vielleicht annehmen.

Freitag 07.08.2026

Mein Besprechungstermin gestern bei meiner Ärztin, verlief wieder erfreulich, meine Blutwerte sind gut. Auf Nachfrage zu meiner Persönlichen Empfindungen, erzählte ich, dass der heutige Tag eigentlich der 50. Hochzeitstag hätte sein können und Sabine jetzt auch schon fünf Jahre nicht mehr da sei. Habe jetzt mit dem Umstand, meine Trauer über den Verlust, gedanklich neu zu bearbeiten. Zum Abschluss des Gespräches, gratulierte sie mir noch zum 80. Geburtstag und wünschte mir alles Gute.

Anschließend bin ich in die Stadt gegangen und habe im Kaufhof den ersten Gutschein gegen Altershave von einer Namhaften Firma, eingelöst. Für den zweiten bin bei Blume 2000 gelandet und habe den Gutschein für Küchen- und Gewürzkräuter, eingelöst. Vielen lieben Dank nochmal an die tollen Nachbarinnen.

Am Abend habe ich zum Abschluss des Tages noch einen kleinen Rundgang am Rhein gemacht.

Heute Nachmittag müssen wir, Volker, Christian und ich, einkaufen.

Sonntag. 09.08.2026



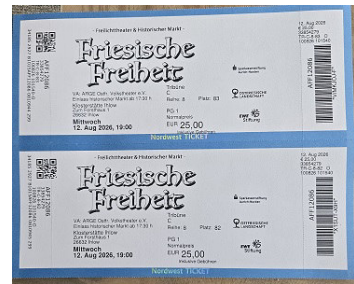
Volker und ich sind nach einer guten Anfahrt gut und freundlich in der Ferienwohnung in Westerende Kirchloog angekommen. Über die Statusmeldung von WhatsApp hatte ich erfahren, dass eine Gruppe vom Ostfriesenverein Hamburg, einen Besuch in Aurich abhalten. Eine sofortige Nachfrage bei Almuth ergab, dass wir uns auf alle Fälle ein Treffen absprechen werden. Die Gruppe hatte für den Sonntagnachmittag noch einen Theaterbesuch in Ihlow am Kloster eingeplant und würden sich anschließend zum Abendessen in einem Lokal am Pferdemarkt in Aurich treffen. Nach einem kurzen Telefongespräch ergab es sich, dass ich zum Treffen eingeladen wurde. Volker blieb in der Ferienwohnung. Der unerwartete Umstand, dass ich als Außenseiter plötzlich dazu kam, löste bei einigen ein erstauntes Fragezeichen in den Gesichtern aus. Almuth nahm mich zur Begrüßung in den Arm und den Anderen wurde wohl klar, dass ich nicht ganz ein Unbekannter sein kann. Die Plätze im Restaurant waren reserviert und so bekamen alle Anwesende einen Platz. Es fehlten zum Anfang noch ein paar Leute aus der Bremer Gruppe und als sie endlich ankamen war für mich die Freude wirklich groß, da jetzt auch Almut dazu stieß und nachdem sie mich erkannt hatte, war sie komplett aus dem Ruder. „Wo kommst du denn her und was machst du hier“. Sie hörte mit ihren Fragen gar nicht mehr

auf. Jetzt merkten wohl auch viele aus der Gruppe, dass auch ich irgendwie dazu gehöre. Es war ein wunderbarer Abend und das Essen war sehr lecker und so bin ich glücklich und zufrieden zur Ferienwohnung zurück gefahren. Volker wartete schon bestimmt auf meine Erzählung.

Montag 10.08.2026



Wir sind zum Rathaus der Gemeinde Ihlow gefahren und haben für die Veranstaltung am Kloster, Eintrittskarten



gekauft. Anschließend sind wir über Esens nach Neuharlingersiel gefahren und haben uns den Wind um die Ohren blasen lassen.

Dienstag 11.08.2026

Ein Besuch im Moormuseum war angesagt. Vor dem Museum war zufällig Hartmut am arbeiten und so konnte ich ihn herzlich



begrüßen. Nachdem die Tiire zum Museum geöffnet wurde, konnten wir uns an der Kasse anmelden. Ein Besichtigungsrundgang machten wir

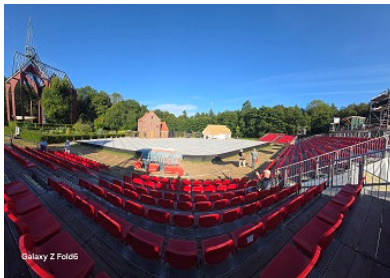


anschließend und haben dann in der Teestube Torfhuus uns ein Kännchen Tee gegönnt.

Am Nachmittag waren wir beide bei Anni in Westerende zum Teetrinken eingeladen. Auf Wunsch hatte ich Krintstuten mitgebracht und das gab es dann mit dick Butter darauf.

Mittwoch 12.08.2026

Wir sind heute Vormittag nach Greetsiel gefahren und haben einen kleinen Rundgang am Hafen gemacht. „Poppingas alte Bäckerei“ wird hoffentlich bald wieder eröffnet. Hier bin ich mit einem Kutterbot Besitzer ins Gespräch gekommen und haben über die Funktion der Opferelektroden am Schiff gesprochen. Am Nachmittag war ein Treffen mit Antje in Marienhafen angesagt und haben in einer Eisdiele, ein Eis gegessen.



Der Abschluss des Tages war das Theaterstück „*Friesische Freiheit*“ am Hower Kloster. Eine tolle Leistung aller Schauspieler und eine tolle Umsetzung.



Donnerstag 13.08.2026

Bin heute Nachmittag alleine nach Borssum zu Dinni gefahren. Sie hat sich sehr gefreut, dass ich mal wieder zu Besuch kam. Hatte auch viel zu erzählen gehabt, besonders über die letzten

Tage zusammen mit Volker. Ich hatte für Volker eigentlich die Überlegung gehabt, dass er in der Zwischenzeit in Emden spazieren hätte gehen können. Volker wollte aber in der Ferienwohnung bleiben und hat ein paar Lebensmittel eingekauft.



Bin am Abend tatsächlich noch spazieren gewesen. Zum Kanal wo die MS Ostfriesland liegt und dann über den Diüsterweg in Richtung zum Kolk. Von hieraus über den alten Meedeweg zurück zur Auricher Straße bis zur Ferienwohnung wo ich gegen 23:00 Uhr wieder ankam. Meine Werte von dem Fitnesarmband waren hinreichend Aussagekräftig.

Freitag 14.08.2026

Habe mir für Heute Gedanken gemacht was wir unternehmen könnten. Klar, heute Nachmittag habe ich Hona und Thomas zum Teetrinken eingeladen. Zum Volker sagte ich wir fahren nach Emden, Otto Huus, Fischbrötchen, Rathaus Rüstkammer. Für mich Auswahl genug. Es kam aber anders. Auf dem Weg in Richtung Emden, kam mir die Idee, die beweglichen Brücken über den Ems-Jade-Kanal, sind auch eine Besonderheiten in Ostfriesland. An der Brücke Mittelhaus stand zufällig ein Brückenwärter der auf durchfahrendes Schiff wartete. Ich hilt umgehend an und kam, nachdem ich ihn freundlich mit Moin

ansprach, in ein ausgeprägtes Gespräch, was dadurch erleichtert wurde, durch gemeinsame Bekannte. (So läuft das meistens mit mir, wenn ich mit unbekannten Personen zusammen treffe). Volker hat fotografiert und konnte sich seine Gedanken machen. Die Fahrt ging über Nebenstraßen weiter, über die Brücke Uphuser-Klappe zu einer Parkmöglichkeit am Emden-Wall in der Nähe der Roten Mühle. Von hier waren es nur ein paar Schritte und standen an der berühmten Kesselschleuse. Nachdem ich Volker die Funktionen und Anwendungen erklärt hatte, kam ich, wie zufällig, auch mit dem Schleusenwärter in ein interessantes Gespräch. Für einen kleinen Spaziergang am Delft hatten wir noch Zeit. Aber es kam wieder anders. Ein Schiff für eine Hafenrundfahrt wartete für ein paar Nachzügler am Anleger. Wir konnten noch schnell zwei Tikkett erwerben und saßen auf dem Achterdeck. Die Erklärungen während der Rundfahrt waren hervorragend und ausgiebig. So kamen wir nach über einer guten Stunde wieder glücklich am Delft an. In der Ferienwohnung konnten wir jetzt noch ruhig auf den Besuch warten. Die Zwei kamen pünktlich gegen 15 Uhr mit ihren Fahrrädern an. Bei Tee und Kuchen konnte und wurde viel Neues erzählt, auch über die Theatervorstellung von der Friesischen Freiheit. Dieser Tag war ein guter Abschluss für uns Beide, denn Morgen am Samstag geht es zurück.

Sonntag 16.08.2026

Für die Rückfahrt gestern, hatten wir vorab noch ein Ereignis geplant. An der alten Strecke der Magnetschwebebahn, müssen wir unbedingt vorbei fahren. Mit dem Ostfriesenverein bin ich, lange vor dem verheerenden Unfall, mitgefahren. Heute sieht



man die vereinsamten Betonständer und macht sich seine eigenen Gedanken. Dem Volker versuchte ich meine Erinnerungen und die Technik, zu übermitteln. Am Betriebsstandort wurde von einer



Interessengemeinschaft die Technik hochgehalten und erläutert, sowie konnte man sich in einem ausgedienten



Wagen umschauen.

Anschließend ging es auf direkten Weg nach Hause. Petra kam runter zum Wagen und half die Sachen von Volker mit in Empfang zu nehmen und ich fuhr dann das letzte Stück auch nach Hause. Hier half Christian mit dem Rest der Sachen von mir.

Karin und Milan luden mich noch zu einem Bier am Gartenhaus ein.

Ich habe gut geschlafen, bin aber doch ganz schön fertig nach dieser Woche. Trotzdem bin ich zufrieden und es war gut.

Eine kleine Fliege kreist seit heute Morgen aufgeregt um mich herum und läuft auf meine Reste vom Frühstück. Ob sie mich vermisst hat.

Dienstag 18.08.2026

Es regnet seit gestern und es ist merklich kühler geworden. Stephan ist zu Besuch gekommen und hat Unterlagen wegen seiner Kündigung dabei.

Montag 24.08.2026

Auch dieses Datum ist jetzt fünf Jahre her. Die Beerdigung von Sabine. In Gedanken versuche ich diese letzten Trauerjahre abzuschließen, was heißt das für mich. Die Zeit mit Sabine kann ich natürlich nicht vergessen, aber ich werde mich langsam umstellen müssen.

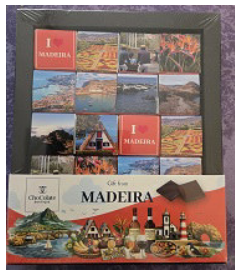


Das Paket von Bunting-Tee ist angekommen. Eine Portion bekommt Volker.

Dienstag 25.08.2026

Elena, Ksenia und Dimitri sind vor Kurzen im Urlaub auf Madeira gewesen. Heute Morgen habe ich Elena begrüßen können und kurz darauf klopfte Dimitri an der Wohnungstüre. Beide

erzählten mir, wie schön es ihnen auf der Insel gefallen hatte. Auf die Frage wie es mir geht, erklärte ich, dass es mir gut geht und



dass die vergangene Woche in Ostfriesland auch für mich ein Erfolg war. Dimitri überreichte mir als nachträglichen Geburtstags Erinnerung, eine Schokoladenschachtel von der Insel Madeira. Vielen lieben Dank von euch Beiden.

Volker hat den heutigen Besuchstermin bei ihm, abgesagt. Er hat neue Teile für die TV-Schlüssel über Amazon bestellt.

Mittwoch 26.08.2026

Dieser Spruch stand heute in der Zeitung.

Well nich vergeten kann, hett dat stuur in 't Leven.

Upsicht van Udo Gerdes

Habe bei Helga mit den anstehenden Arbeiten weitergemacht und lecker gegessen.

Donnerstag 27.08.2026

Urlaubserinnerungen mit Heike und Uli ausgetauscht. Heike hat für mich eine Pizza mitgebracht und wir haben über die Erneuerung vom Router, für die Fernüberwachung der Überwachungskameras, gesprochen. Habe mit ihnen auch über meinen Sinneswandel über Trauer der letzten fünf Jahre gesprochen.

Freitag 28.08.2026

Christian hat einen Brief von der Obergerichtsvollzieherin bekommen. Den Hintergrund für die angegebene Forderung ist ihm nicht bekannt.

Montag 31.08.2026

Christian hat einen telefonischen Termin für Donnerstag den 03.09. ausgemacht.

Donnerstag 03.09.2026

Am Nachmittag hat sich Bernd angemeldet und wir haben ein paar Kündigungsbriefe ausgearbeitet. Die Zeit bleibt nicht stehen. Nächstes Jahr im März geht auch er auf Rente, ich denke Bernd freut sich schon darauf.

Sonntag 06.09.2026

Zusammen mit Christian einen kleinen Abstecher zum Flughafen mit der neuen URR-Linie U80 gemacht, die am Freitag offiziell eingerichtet worden ist. Anschließend einen Rundgang, im Bereich des Flughafen sowie eine Fahrt mit dem Sky-Train, unternommen. Mit der S-Bahn wieder nach Hause gefahren.

Am Abend bin ich, da das Wetter noch warm war, nach Kaiserswerth mit der Straßenbahn gefahren und habe noch einen schönen Spaziergang am Rhein unternommen. Auf dem Rückweg über die Straße „An St. Swidbert“, fiel mir auf, dass in den

Fenstern rote Lichter leuchteten. Auf meine Frage, was an diesem Sonntag in Kaiserswerth gefeiert wird, bekam ich zur Antwort „die Wiederaufstellung des mittelalterlichen restaurierten Schreins in der Basilika der St. Suitbertus Kirche. Wenn ich sie noch sehen möchte, sollte ich jetzt noch schnell in die Basilika hineingehen.“



Ich befolgte diesen Ratschlag und ging zur Kirche. Es waren nur noch der Pfarrer und einige Angestellte anwesend denen ich mein Wunsch äußerte, worauf man mir freundlich den Zugang gewährte. Die Feierlichkeiten waren zu Ende und nach meinem verlassen wurde die Kirche auch abgeschlossen. Mit einem guten und glücklichem Gefühl, bin mit der Straßenbahn nach Hause gefahren.

Mittwoch 09.09.2026

Mein Autoradio hat sich am 28.08. verabschiedet und lief nicht mehr. Wo mag der Fehler, bzw. die Ursache sein. Zu Hause also die gesamte Anlage im Auto heraus gebaut und die Anschlüsse sowie die Versorgungsspannung kontrolliert. Das Ergebnis war eindeutig, das Gerät hat keine Funktion mehr. Auf der Suche in einschlägigen Geschäften bekam ich die Info "Autoradios haben wir schon seit Jahren nicht mehr" „und wieso stehen auf ihrer Internetseite, entsprechende Angebote“ "das sind Zulieferer über Online". Na Klasse, Was macht jemand der kein Internet hat. Im

Internet habe ich dann einige Angebote gefunden unter Anderem einen Lieferanten, bei dem ich schon seit vielen Jahren ein Kundenkonto habe. Eine Bestellung war problemlos und nach ein paar Tagen am 01.09. kam das neue Radio pünktlich an. Mit dem Radio und der Kurzanleitung in der Hand, ab zum Auto. Alle Anschlüsse nochmal überprüft und angeschlossen. Die freudige Erwartung war hoch, aber es kam anders. Keine Funktion über Ein-Austaster. Was könnte ich vergessen haben, Versorgungsspannung nochmal überprüft, Steckverbindungen kontrolliert, Kurzanleitung hat auch nicht weiter geholfen. Die freudige Erwartung war schlagartig im Eimer. Das Radio ist nicht in Ordnung. Einen Fehler zu suchen ist Aussichtslos, also alles wieder zusammen packen und dann mit einem Fehlerbericht, zurückschicken. Über den Sendungsverlauf wurde der Empfang beim Lieferanten angezeigt und auch per E-Mail bestätigt. Am 07.09. bekam ich den neuen Sendungsverlauf per E-Mail mit dem Hinweis, dass voraussichtlich am 08.09. die Bestellung bei mir ankommt. Das Paket kam kurz nach Mittag. Das Radio ausgepackt und im Auto alles wieder vorbereitet. Bevor ich das Radio wieder fest einbauen werde, habe ich einen entsprechenden Funktionstest durchgeführt. Alles war in Ordnung und so konnte ich zum Abschluss auch noch die Freisprechfunktion aktivieren und testen. Sobald vom Lieferanten die Rechnung frei gegeben wird, werde ich das Geld überweisen.

Heute am Mittwoch hat Christian den Wunsch geäußert, seine Mutter auf dem Friedhof zu besuchen. Ich war überrascht und einverstanden.

Freitag 18.09.2026

In den letzten Tagen ist folgendes abgelaufen. Bernd war zu Besuch und wir haben zusammen einige überflüssige Verträge die er mitgebracht hatte und dafür je ein Kündigungsschreiben geschrieben und ausgedruckt. Ich bin an zwei schönen warmen



Abenden am Rhein spazieren gegangen.

Es ist jedesmal ein erfrischendes Gefühl, mal eben sich ans Wasser zu setzen. Der Wasserstand ist immer noch sehr niedrig und die Schiffe fahren sehr langsam.



Heike hat mir eine Schüssel mit kleinen blauen Weintrauben gegeben. Habe daraus Traubenkonfitüre hergestellt und in Gläser gefüllt.

Volker hat sich beim Ausräumen seines Kellers, körperlich überhoben und ist deswegen kurzfristig wohl nochmal am Nabelbruch operiert worden. Es geht ihm wieder gut. Gestern war er zum Teetrinken bei mir.